

Altes Berlin

Das Berliner Grips-Theater will sein berühmtes Musical »Linie 1« erstmals seit der Uraufführung 1986 neu inszenieren. Das Musical erzählt von einer jungen Frau, die in Westberlin am Bahnhof Zoo ankommt und in der U-Bahn-Linie 1, die die Stadt von ihrer Ost- bis zur Nordwestgrenze durchquerte, allerhand repräsentative Charaktere trifft. Das Musical von Volker Ludwig war 1986 erstmals aufgeführt worden. Die Premiere der neuen Inszenierung ist für Donnerstag (30. März) geplant. Bis zum Ausbruch der Pandemie war »Linie 1« in der Uraufführungsinszenierung von Wolfgang Kolneder im Grips-Theater gespielt worden. Dann konnte es jedoch nach rund 1.900 Vorstellungen nicht mehr gezeigt werden. Nun hat Regisseur Tim Egloff die Neuinszenierung übernommen. Am Text und an den Kompositionen soll nichts geändert werden, die Musik sei aber teilweise neu arrangiert worden, sagte eine Theatersprecherin. Neuerungen gebe es auch bei Bühnenbild, Kostümen, Maske und Choreographie. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/447622.theater-altes-berlin.html>